

# Konzeption der



Stand: Dezember 2020

# **Inhaltsverzeichnis**

	<b>Seite</b>
<b>Herzlich Willkommen in der Krippe Hohenassel</b>	<b>03</b>
<b>Auf einen Blick</b>	<b>04</b>
<b>Von A –Z</b>	<b>05</b>
<b>Der Auftrag an die Krippe</b>	<b>11</b>
<b>Unser Leitbild</b>	<b>12</b>
<b>Pädagogischer Ansatz</b>	<b>13</b>
<b>Das pädagogische Personal</b>	<b>16</b>
<b>Zusammenarbeit mit den Eltern</b>	<b>16</b>
<b>Zusammenarbeit mit dem Träger</b>	<b>17</b>
<b>Handlungskonzept Kinderschutz</b>	<b>18</b>
<b>Und zum Schluss</b>	<b>20</b>
<b>Quellenangabe</b>	<b>20</b>

## Herzlich Willkommen in der Krippe Hohenassel!



Wir betreuen Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren, je nach Bedarf der Eltern, halbtags oder ganztags.

Die Krippe Hohenassel strebt an, eine familiäre Atmosphäre zu schaffen, in der sich jedes Kind frei entfalten und entwickeln kann. Die Förderung der ganzheitlichen Entwicklung ist ebenso wie die Ausbildung sozialer Kompetenzen der Kinder vorrangiges Ziel. Beides erlangen die Kinder sowohl durch gezielte Angebote der pädagogischen Fachkräfte, als auch im freien Spiel. Wir sehen das Kind als kompetente, selbstbestimmte Persönlichkeit, welcher wir mit Achtung, Respekt und Wertschätzung begegnen.

Unsere pädagogische Arbeit richtet sich nach den Bedürfnissen und dem Entwicklungsstand der Kinder. Unser Tagesablauf orientiert sich daran.

Das Team der Krippe Hohenassel

## **Auf einen Blick...**

### **Kontakt**

Adresse: Krippe Hohenassel,  
Burgdorfer Str. 12 C  
38272 Hohenassel  
Tel.: 05347/ 482  
Mail: [krippe-hohenassel@baddeckenstedt.de](mailto:krippe-hohenassel@baddeckenstedt.de)  
Ansprechpartnerin: Gesine Talkenberg

### **Öffnungszeiten**

Die Krippe ist von Montag bis Freitag von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

### **Schließzeiten**

Im Sommer gibt es eine drei wöchige Schließzeit, die sich nach den niedersächsischen Schulferien richtet. Hierbei findet ein jährlicher Wechsel der Schließung zwischen erster und zweiter Ferienhälfte statt.

Schließtage sind zudem die Tage zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel. Darüber hinaus bleibt die Krippe in jedem Jahr an dem Brückentag nach Himmelfahrt geschlossen. Weitere Schließtage für Studientage (2 Tage) und Betriebsausflug (1 Tag) werden jährlich von der Einrichtung festgelegt.

## **...von A bis Z**

### **Abholen eines Kindes**

Die Eltern holen Ihr Kind entsprechend der Betreuungszeit ab. Dabei ist ein Zeitfenster für das Übergabegespräch zu berücksichtigen.

Für abholende Personen, außer den Sorgeberechtigten, werden schriftliche Vollmachten benötigt und die Personen müssen mindestens 14 Jahre alt sein. Dem pädagogischen Personal unbekannt (bevollmächtigte) Personen müssen sich ausweisen.

### **Anfahrt**

Die Krippe Hohenassel befindet sich im Gebäude der Grundschule (Rückseite), gegenüber der Sporthalle.

### **Anmeldung**

Die Anmeldung des Kindes erfolgt durch eine schriftliche Anmeldung bei der Samtgemeinde Baddeckenstedt. Das hierzu erforderliche Formular finden Sie auf der Homepage der Samtgemeinde Baddeckenstedt unter [www.baddeckenstedt.de](http://www.baddeckenstedt.de).

### **Anzahl der Kinder**

Wir betreuen Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren in einer Krippengruppe mit fünfzehn Plätzen (halbtags oder ganztags). Dafür stehen fünf pädagogische Fachkräfte zur Verfügung.

### **Dokumentation**

Entwicklungsdokumentation der Kinder

- Portfolio-Mappe für jedes Kind
- Dokumentation der Sprachentwicklung anhand der „Sprachschncke“
- Ständige Entwicklungsdokumentation für Elterngespräche

Dokumentation der pädagogischen Arbeit

- Bekanntgabe von aktuellen Themen und den dazugehörigen Angeboten
- Dokumentation der Angebote durch Fotos, Gebasteltes, Collagen, etc.

## **Eingewöhnung**

Mit Beginn der Krippenzeit beginnt für die gesamte Familie ein neuer Abschnitt. Um eine sanfte Aufnahme in die Krippe zu ermöglichen, bieten wir eine individuelle Eingewöhnungsphase. Aus diesem Grund sollte der Berufswiedereinstieg der Eltern nicht mit dem Krippenbeginn einhergehen. In der Eingewöhnungsphase orientieren wir uns an dem „Berliner Eingewöhnungsmodell“. Dieses sieht vor, dass das Kind das Tempo der Eingewöhnung vorgibt. In enger Zusammenarbeit und Absprache mit den Eltern wird täglich der Fortschritt des Beziehungsaufbaus des Kindes zu den pädagogischen Fachkräften beobachtet und bewertet. Sicherheit und Vertrauen sind dabei zentral. Eine gelungene Eingewöhnung bietet die Basis dafür, dass die Krippe ihrer Funktion als Bildungseinrichtung für das Kind nachkommen kann.

## **Hygienekonzept**

Die Krippe wird entsprechend der Hygienevorschriften des niedersächsischen Infektionsschutzgesetzes, den Vorgaben des Gesundheitsamtes und internen Hygieneplänen geführt.

## **Kleidung/ Eigene Spielsachen**

Die Kinder sollen der Witterung entsprechend bequeme, möglichst namentlich gekennzeichnete Kleidung tragen.

Die Eltern bringen die Ersatzkleidung für ihr Kind ebenso mit wie Hausschuhe, Windeln und Pflegeprodukte.

Kuscheltiere und Nuckel darf das Kind selbstverständlich mitbringen. Für mitgebrachte Gegenstände (Spielzeug etc.) wird keine Verantwortung übernommen.

## **Kooperation**

Wir befinden uns in Kooperationspartnerschaft mit:

- KiTa Hohenassel
- GS/Hort Hohenassel
- Kindertagesstätten der Samtgemeinde Baddeckenstedt
- Gemeinderat, Oberbürgermeister
- Fachdienste des Landkreises Wolfenbüttel, KiTa Fachberatung  
Erziehungsberatungsstelle, Jugendamt
- Handwerksbetriebe aus der Samtgemeinde Baddeckenstedt
- Bäuerliche Betriebe

## **Krankheit und Abwesenheit**

Bei Krankheit und Abwesenheit eines Kindes bitten wir die Eltern, uns dies am Morgen bis 08:15 Uhr telefonisch mitzuteilen.

Bei Wiederaufnahme des Krippenbesuches bestätigen die Eltern die Genesung mit ihrer Unterschrift.

Bei Erkrankung oder stärkerer Verletzung eines Kindes während der Krippenzeit benachrichtigen wir die Eltern zeitnah.

## **Lage**

Unsere Krippe befindet sich in ruhiger, ländlicher Umgebung direkt am Wald. Es bietet sich ein weitläufiger Blick auf die Natur und die umliegenden Orte. Die Krippe befindet sich im Gebäude der Grundschule Hohenassel in unmittelbarer Nachbarschaft zu Hort und Kindergarten. Alle Altersgruppen vom Krippen- bis zum Schulkind werden also in direkter Reichweite zueinander betreut.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

- Eigene Präsentation auf der Homepage der Samtgemeinde Baddeckenstedt
- Jahresplan mit Festen, Aktivitäten und Schließtagen sind der Homepage zu entnehmen

## **Portfolioarbeit**

Um eine konstante Entwicklungsdokumentation während der Krippenzeit zu gewährleisten, erstellen wir für jedes Kind ein Portfolio. In dieser persönlichen Mappe der Kinder werden anhand von Fotos, Gebasteltem und Gemaltem die Entwicklung und die Interessen der Kinder kontinuierlich dokumentiert.

## **Sprachförderung**

Die Sprachentwicklung ist ein besonders wichtiger und förderungswürdiger Entwicklungsbereich.

Mit der gesetzlichen Verankerung der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung als Bildungsauftrag der Kindertageseinrichtungen (vgl. §§ 2 und 3 Abs.1 und 2 KiTaG) ist jede Kita in Niedersachsen verpflichtet, die Sprachentwicklung jedes Kindes zu beobachten, zu dokumentieren und die Kommunikation, Interaktion und die Entwicklung von Sprachkompetenz kontinuierlich und alltagsintegriert zu fördern“ (vgl. § 2 Abs. 2 Nr. 2 KiTaG).

Die Dokumentation der Sprachentwicklung erfolgt durch den Beobachtungsbogen „Sprachentwicklung von 1-6 Jahren“, von Kornelia Schlaaf-Kirschner und Uta Fege-Scholz entwickelt. Dieser wird für jedes Kind vierteljährlich ausgefüllt und ausgewertet.



## Tagesablauf

07:00 Uhr	Beginn der Betreuungszeit
07:00 Uhr	Empfang/ Begrüßung der Kinder /Übergabegespräche Freispiel der Kinder
08:20 Uhr	Frühstück
08:45 Uhr	Wickelphase
09:30 Uhr	Morgenkreis
09:45 Uhr	Freispielphase und pädagogische Angebote
11:00 Uhr	Mittagsessen
11:30 Uhr	Wickelphase und Vorbereitungen für den Mittagsschlaf
12:30 Uhr	Abholphase der Halbtagskinder, Übergabegespräche
13:00 Uhr	Ende der Halbtagsbetreuung
14:00 Uhr	Tee-Pause
14:30 Uhr	Freispiel, pädagogische Angebote Abholphase, Übergabegespräche
17:00 Uhr	Ende der Betreuungszeit

Alle Zeitangaben sind ca. Angaben

## **Übergang Krippe- Kindertagesstätte**

Der Übergang von der Krippe in den Kindergarten ist für die Kinder ein großer Schritt. Im Kindergarten sind die Kinder mit einer anderen Gruppengröße, einem anderen Personalschlüssel sowie deutlich älteren Kindern konfrontiert. Um den Kindern diesen großen Schritt etwas zu erleichtern und einen sanften Übergang zu gestalten, nutzen wir die enge Nachbarschaft zum Kindergarten Hohenassel.

Die kurzen Wege ermöglichen uns in der Zeit vor dem Wechsel der Kinder in den Kindergarten regelmäßige Besuche, die einen behutsamen und sanften Start zur Folge haben.

## **Versicherung**

Alle Kinder der Krippe sind während der gebuchten Betreuungszeit sowie bei Veranstaltungen der Einrichtung durch die Gemeindeunfallversicherung versichert.

## **Zahlungsbedingungen/ Kündigung**

Gebühren und Kündigungsbedingungen sind durch die Satzung über den Betrieb und die Nutzung von Kindertagesstätten der Samtgemeinde Baddeckenstedt geregelt. [www.baddeckenstedt.de](http://www.baddeckenstedt.de)

## **Auftrag an die Krippe**

Die gesetzlichen Grundlagen unserer Arbeit bilden das Kindertagesstätten-gesetz (KiTaG), der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder sowie das SGB VIII der Bundesrepublik Deutschland.

### **Vertraue, Fordere und Beschütze!**

Unsere Krippe versteht sich als Ort, an dem Kinder, Eltern und das Krippenteam eine Einheit bilden. Ein von gegenseitigem Respekt, Offenheit und Toleranz geprägter Umgang miteinander ist oberstes Ziel. Die Krippe ist eine Stätte, an der Bildung, Erziehung und freie Entfaltung zusammengehören.

In unserem Krippenalltag sollen die Kinder die Möglichkeit bekommen, sich selbst und die Welt zu entdecken.

Hier lernen die Kinder:

- In familiärer Atmosphäre und familienergänzend sich zu selbstständig und selbstbestimmt handelnden Persönlichkeiten gesund und ganzheitlich zu entwickeln
- Spannung und Entspannung entsprechend ihres individuellen Rhythmus zu finden
- Vertrauen in die eigenen Kräfte und Begabungen und in die Welt zu gewinnen
- In einer Gemeinschaft sich zurechtzufinden, sich zu behaupten und seinen Platz zu finden

## Unser Leitbild

*„Hilf mir, es selbst zu tun.  
Zeig mir, wie es geht.  
Tu es nicht für mich.  
Ich kann und will es alleine tun.  
Hab Geduld, meine Wege zu begreifen.  
Sie sind vielleicht länger,  
vielleicht brauche ich mehr Zeit,  
weil ich mehrere Versuche machen will.  
Mute mir auch Fehler zu,  
denn aus ihnen kann ich lernen.“*

*Maria Montessori*



## **Pädagogischer Ansatz**

Das Kind ist von Geburt an Experte seines eigenen Lernens.

Es lernt individuell und in seinem Tempo. Wir verstehen uns dabei als Begleiter dieses Selbstbildungsprozesses.

Unser Handeln richtet sich situationsorientiert nach den Bedürfnissen des Kindes.

Die Themen der Kinder greifen wir in entsprechenden Angeboten auf und stellen das benötigte Material zur Verfügung. Wir akzeptieren jedes Kind als Individuum und ermutigen es, an sich selbst zu glauben. Dadurch soll ein Fundament für Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen entstehen.

### **Ich bin ich**

(Selbstkompetenz)

Jedes Kind soll Vertrauen in die eigenen körperlichen und geistigen Fähigkeiten entwickeln und diese angemessen einschätzen lernen. Es soll sich zu jeder Zeit von seiner Umgebung angenommen fühlen.

### **Gemeinsam sind wir stark**

(Sozialkompetenz)

Wir verstehen unsere Krippe als einen Raum, in dem Platz für jedes Kind unabhängig von Geschlecht, Religion, Nationalität und gesellschaftlicher Stellung geschaffen wird. Jedes Kind lernt, vertrauensvolle Beziehungen zu den pädagogischen Fachkräften und den anderen Kindern aufzubauen. Im Umgang mit anderen Kindern wird die Fähigkeit entwickelt, zu interagieren, eigene Interessen und die der Anderen kennenzulernen und miteinander abzuwägen. In Konfliktfällen geht es darum, gewaltfreie Lösungsstrategien anzuwenden.

### **Zeig mir was!**

(Sachkompetenz)

Sinn der zahlreichen in der Gruppe unternommenen Aktivitäten ist es, Neugierde und Spaß am Spielen, Lernen und gemeinsamen Erleben zu wecken. Jedes Kind braucht Raum und Zeit, um die ihm eigenen Ausdrucksmöglichkeiten zu entwickeln und zu erweitern. Hierzu gehört die altersgemäße Förderung der Motorik, verbaler wie nonverbaler Kommunikation sowie die Sensibilisierung von Augen, Ohren, Riech-, Schmeck- und Tastsinn.

## **Was brauchen Kinder**

Damit Kinder in diesen drei genannten Bereichen kompetent werden können, benötigen sie folgendes:

- Soziale Einbindung
- Anerkennung, Wertschätzung

aber besonders auch:

- Inhaltlich-thematische Anregungen (Bildungsangebote)
- Führende Orientierung (Erziehung),
- Freiraum für Entwicklung und Selbstverwirklichung
- Akzeptanz von Normen und Werten

Die Berücksichtigung dieser Bedürfnisse ist Grundlage allen pädagogischen Handelns in unserem Krippenalltag. Partizipation und Integration sind dabei zwei fundamentale „Bausteine“. Die Berücksichtigung der besonderen körperlichen Bedürfnisse von Kindern und deren körperliche und geistige Gesundheit bietet dafür stets die Grundlage und darf niemals außer Acht gelassen werden. Zentral sind dabei die Bereiche Bewegung, Ernährung, Schlaf und Pflege.

### **Bereich Bewegung:**

Um dem natürlichen Bewegungsdrang von Kindern im Krippenalter nachzukommen, halten wir zahlreiche Möglichkeiten und Anregungen bereit. Hierzu lädt unser Außengelände und unsere direkte Lage am Wald ein. Darüber hinaus steht uns die Turnhalle der Grundschule Hohenassel einmal wöchentlich zur Verfügung.

### **Bereich Ernährung:**

Wir achten darauf, dass die Kinder weitgehend selbstbestimmt essen. Während der Mahlzeiten wird Wert auf eine ruhige, familiäre Atmosphäre gelegt. Unser externer Essensanbieter, CGH Catering aus Hildesheim, bietet einen sehr ausgewogenen und kindgerechten Speiseplan an.

Die Rücksichtnahme auf kulturelle und religiöse Essgewohnheiten ist uns ein großes Anliegen.

## **Bereich Schlafen:**

Unser Schlafräum bietet den Kindern die Möglichkeit, ihren Mittagsschlaf in ruhiger, kuscheliger Atmosphäre zu verbringen. Wir sorgen für eine angenehme Temperatur und eine gute Durchlüftung des Raumes.

Auf die besonderen, individuellen Schlafgewohnheiten und Bedürfnisse der Kinder wird große Rücksicht genommen. Persönliche Schlafutensilien wie Kuscheltiere und Nuckel finden hierbei Anwendung.

Von großer Wichtigkeit ist auch der individuelle Schlafrhythmus und die Schlafdauer der Kinder. Aus diesem Grund lassen wir die Kinder ausschlafen und wecken sie nicht, zeigt doch die Schlafforschung und die Entwicklungspsychologie, wie wichtig das Schlafen und Ausschlafen gerade für Kinder im Krippenalter ist.

## **Bereich Pflege:**

Um den pflegerischen Bedürfnissen unter drei jähriger Kinder nachkommen zu können, bedarf es einer sicheren Bindung und großen Vertrauens der Kinder zu den pädagogischen Fachkräften. Situationen wie das Wickeln oder der Toilettengang sind von sehr hoher Intimität geprägt. Dies ist immer im Bewusstsein der pädagogischen Fachkräfte verankert und findet stets Berücksichtigung.

Das „Trockenwerden“ ist ein besonders wichtiger und sensibler Entwicklungsprozess. Wir legen großen Wert auf eine äußerst behutsame Begleitung dieses Prozesses. Die Kinder geben hier das Tempo vor und zeigen uns ob sie schon bereit sind, die Signale ihres Körpers so wahrzunehmen, dass ein Toilettengang möglich und sinnvoll erscheint. Motivation und Unterstützung erhalten die Kinder dabei von den pädagogischen Fachkräften. Ein intensiver Austausch und eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern bezüglich dieses Themas wird von den pädagogischen Fachkräften stets angestrebt.

## **Partizipation**

Die Kinder nehmen am Leben in unserer Krippe aktiv und mitbestimmend teil. Wir bestätigen die Kinder in ihrem selbstständigen Handeln und setzen Vertrauen in ihre Kompetenzen. Es kommt uns auf die positiven Erlebnisse und Erfahrungen der Kinder an.

## **Integration**

Durch eine sichere und verlässliche Bindung des Kindes zu den pädagogischen Fachkräften sowie die Beziehung zu den anderen Kindern, soll eine soziale Einbindung in die Krippengemeinschaft gewährleistet werden. Soziale Einbindung soll darüber hinaus ermöglicht werden, indem wir das Kind in Rücksichtnahme und gegenseitigen Respekt bestärken sowie bei Konfliktbewältigung helfen. Wir bestärken das Kind, Vertrauen zu sich und

anderen zu entwickeln und ermutigen und fördern es in seiner Selbstständigkeit in Alltagshandlungen. In der Krippe sind Kinder in einer größeren Gemeinschaft. Hier ist das Entdecken von Gemeinsamkeiten und Unterschieden möglich sowie die gegenseitige Anerkennung von Rechten unumgänglich. Die Vermittlung gesellschaftlicher Werte ist dabei wichtiger Bestandteil bei der Integration der Kinder in die Gemeinschaft der Krippe und setzt den Grundstein für die Integration der Kinder in unsere Gesellschaft.

## **Das pädagogische Personal**

Die pädagogischen Fachkräfte sind staatlich anerkannte Erzieher und Sozialassistenten, die Leitung ist Dipl. Pädagogin.

Zur Sicherstellung der Qualität der pädagogischen Arbeit finden u.a. wöchentlich Dienstbesprechungen mit Absprachen, Reflektionen und Planungen statt. Zwei Studientage im Kalenderjahr stehen dem Team zur Verfügung. Auf pädagogische Fachliteratur kann stets zurückgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen, Fachtagungen und Arbeitskreisen besitzt eine hohe Wertigkeit und wird vom Träger unterstützt.

Die Samtgemeinde Baddeckenstedt verfügt über eine feste Anzahl von Vertretungskräften, die im Bedarfsfall wie Urlaub oder Krankheit einer Stammkraft eingesetzt werden.

Wir geben Praktikanten und Auszubildenden im Rahmen ihrer Schul- und Berufsausbildung die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln.

## **Zusammenarbeit mit den Eltern**

Eltern kennen die Bedürfnisse, Gewohnheiten, Rituale etc. ihres Kindes am besten.

Um optimale Förderung und Unterstützung des Kindes zu ermöglichen, ist eine Erziehungspartnerschaft deshalb von herausragender Bedeutung. Eine transparente Arbeitsweise ist dafür unumgänglich.



Wir bieten dazu:

- Regelmäßige Elterngespräche (Erstgespräch, Gespräch nach der Eingewöhnung, Entwicklungsgespräch, Abschlussgespräch).
- Tür- und Angelgespräche
- Elternabende
- Elternbriefe, Aushänge
- Mitarbeit der Elternvertreter im Krippenbeirat oder Kindertagesstätten-Ausschuss
- Gemeinsame Gestaltung von Festen, Ausflügen etc.

Für eine gelingende Erziehungspartnerschaft spielt auch der Umgang mit Missverständnissen und Differenzen eine entscheidende Rolle. Jederzeit nimmt das pädagogische Fachpersonal konstruktive Kritik, Anregungen und Wünsche entgegen und versucht diese zu berücksichtigen. Es wird Wert auf eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe gelegt, die stets auf das Wohl des Kindes ausgerichtet ist.

## **Zusammenarbeit mit dem Träger**

Die Krippe Hohenassel ist eine kommunale Kindertageseinrichtung und befindet sich in der Trägerschaft der Samtgemeinde Baddeckenstedt. Das Motto der Samtgemeinde Baddeckenstedt lautet:

„Im Mittelpunkt steht der Mensch- mehr Lust auf s Dorf.“

“Die Vereinbarkeit der Berufstätigkeit in Familien mit kleinen Kindern ist nur gegeben, wenn während der Arbeitszeiten die Betreuung der Kinder gewährleistet ist. Unsere Angebote für eine adäquate Betreuung der Kinder reicht von der Kinderkrippe, über den Kindergarten, in denen die Kinder bis zu ihrer Einschulung betreut werden und der Hortbetreuung für Grundschüler.“  
(Homepage [www.baddeckenstedt.de](http://www.baddeckenstedt.de))

In allen relevanten Bereichen wie Instandhaltung der Einrichtung, Personalfragen, organisatorische, strukturelle und pädagogische Ausrichtungen findet eine enge Zusammenarbeit zwischen der Leitung und dem Träger statt. In der Regel gibt es ein monatliches Treffen aller Einrichtungsleitungen der Samtgemeinde Baddeckenstedt unter Beisein der zuständigen Fachbereichsleitung. Die enge Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen und dem Träger wird auch durch regelmäßig stattfindenden Beiratssitzungen und die KiTa-Ausschusssitzungen gewährleistet.

## **Handlungskonzept Kinderschutz**

In unserer Einrichtung tragen wir die Verantwortung für die gesunde, altersgemäße Entwicklung eines jeden Kindes. Jedes Kind hat seine eigene Persönlichkeit, die wir achten und der wir respektvoll begegnen. Wir verpflichten uns, Kinder vor jeder Anwendung von körperlicher, emotionaler, seelischer und sexueller Gewalt zu schützen. Unsere Einrichtung soll für Kinder ein sicherer Ort sein, in dem sie Achtung und Geborgenheit finden.

Die Anhaltspunkte und Bewertungskriterien einer Kindeswohlgefährdung sind ebenso wie die Handlungsabfolge im §8a des Kinder- und Jugendhilfegesetzes festgelegt.

## **Vorgehen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung**

### WAHRNEHMEN > EINSCHÄTZEN > HANDELN

- Individuelle Beurteilung vornehmen
- Team/Kollegen bei der Abschätzung des Risikos miteinbeziehen
- Dokumentation der wahrgenommenen Fakten zur Versachlichung und Absicherung
- Ggf. „insoweit erfahrene Fachkraft“ zur Abschätzung des Risikos hinzuziehen
- (Landkreis Wolfenbüttel KiTa-Fachberatung; Erziehungsberatungsstelle).

→ KiTa -Fachberatungsstelle, Harztorwall 25 38300 Wolfenbüttel,  
Telefon: 05331/84-186

- Ggf. mit „insoweit erfahrener Fachkraft“ das weitere Vorgehen abstimmen
- Einfluss auf die Eltern nehmen, die vorgeschlagene Hilfe in Anspruch zu nehmen
- Wenn Eltern die Hilfen nicht in Anspruch nehmen, erfolgt über die Einrichtungsleitung eine Meldung an den Träger „Samtgemeinde Baddeckenstedt und an das Jugendamt LK Wolfenbüttel
- Ergebnis der Beratung mit der INSO- Fachkraft, dass eine Meldung an den Allgemeinen Sozialen Dienst notwendig ist  
Tel. 05331-84160
- (Formular Mitteilung an das Jugendamt Wolfenbüttel über Verdachtsmomente einer Kindeswohlgefährdung gem. der Vereinbarung zur Sicherstellung des Schutzauftrages nach § 8a sowie §72 SGB VIII verwenden)
- Ist das Kindeswohl akut gefährdet, muss unverzüglich der Bezirkssozialarbeiter des Jugendamtes kontaktiert werden

Grundlage für das Erkennen und das Vorgehen bei Kindeswohlgefährdung ist:

- Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (KJHG)
- Jugendschutzgesetz (JuSchG)
- Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (JMStV)
- Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (SGB VIII)
- Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG)
- „Vereinbarung zur Sicherstellung des Schutzauftrages nach §8a und §72a SGB VIII für den Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder“ zwischen dem LK Wolfenbüttel und der Samtgemeinde Baddeckenstedt,
- regelmäßige Schulung aller Mitarbeiter auf der Grundlage §8a SGB VIII durch den LK Wolfenbüttel

## **... und zum Schluss**

Diese Konzeption soll einen möglichst umfassenden Überblick über die alltägliche Arbeit der Krippe, sowie die verschiedenen Facetten und Bereiche bieten.

Zur besseren Lesbarkeit und zur Versachlichung des Textes verwenden wir in unserer Konzeption ausschließlich die männliche Form. Selbstverständlich sind jeweils beide Geschlechter gemeint und angesprochen.

## **Quellenangabe:**

- Die niedersächsischen Handlungsempfehlungen zum Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich
- Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (KJHG)
- Jugendschutzgesetz (JuSchG)
- Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (JMStV)
- Sozialgesetzbuch - Achtes Buch (SGB VIII)
- Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG)